

# Hutbergens Tobias Metzging: „Bei uns lief alles zusammen“

1. Bezirksklasse: TTC gewinnt Spitzenspiel gegen Blender – 9:3 / TSV Posthausen setzt seinen positiven Lauf fort

**VERDEN** ▪ Überraschend deutlich gewannen die Herren des TTC Hutbergen das Spitzenspiel in der 1. Tischtennis-Betriebsklasse gegen den TSV Blender. Auch der TSV Posthausen schwimmt nach Siegen in Stendorf und Falkenberg weiter auf der Erfolgswelle. Aufsteiger TSV Etelsen ist nach dem 9:2 gegen Hambergen II noch ohne Punktverlust.

**FSC Stendorf – TSV Posthausen 1:9.** Den Grundstein zum klaren Erfolg gegen ersatzgeschwächte Gastgeber legte Posthausen bereits in den Doppeln – 3:0. Zwar hatte Sönke Thomföhrde im Anschluss mit dem Konterspiel von Tobias Thomas einige Mühe, doch am Ende triumphierte er im fünften Satz mit 11:8. Kai Emigholz erhöhte auf 5:0 gegen Lüder Rust, ehe Marc Nienstedt sein Einzel trotz eines 0:2-Satzrückstands noch gegen Kaune gewann. Den Ehrenpunkt der Gastgeber musste Jörg Bormann zulassen, der gegen Struckhoff unterlag. Für den 9:1-Endstand sorgten Björn Robbers und Kai Emigholz.

**TSV Etelsen – FC Hambergen**

**II 9:2.** Gegen Hambergen setzte Etelsen auf seinen starken Nachwuchs. Für die verhinderten Matthias Wajan und Peter Sasse rückten die Youngster Finn Oestmann und Nico Heinken in die Mannschaft und lösten ihre Aufgaben mit Bravour. Nach den Doppeln führten die Gastgeber mit 2:1. Danach schlug Chris Eggert schlug Michael Köster und Dirk Jenke ließ Markus Kröger keine Chance. Tale Ostmann erhöhte auf 5:2, ehe die beiden Youngster ihren Auftritt hatten. Finn Oestmann schlug Frank Hanuschek 11:4, 15:13 und 11:7. Nicht weniger gut machte es anschließend Nico Heinken. Beim 11:8, 11:8 und 13:11 ließ er Stefan Brasas keine Chance. Für den Gesamtsieg sorgte danach das starke obere Paarkreuz der Etelser.

**TV Falkenberg – TSV Posthausen 6:9.** Das Team aus Posthausen setzte auch in Falkenberg seinen positiven Lauf fort. Dabei hatte es bis zum 4:5 nach der ersten Einzelrunde nicht nach einem derart klaren Sieg ausgesehen. Kai Emigholz glich



**Blieb im Duell gegen seinen Ex-Verein ungeschlagen und führt mit dem TTC Hutbergen weiter die Tabelle an: Christopher Uhlig.**

trotz starker Gegenwehr von Abwehrspieler Matthias Blendermann in fünf Sätzen zum 5:5 aus. Einfacher hatte es da schon Sönke Thomföhrde, der gegen Tobias Heckel den vierten Satz mit 11:8 gewann. Hart um-

kämpft war auch das Einzel von Christian Schlüter gegen Brüning. Der Posthauser gewann denkbar knapp mit 14:12 im entscheidenden fünften Satz zum 7:5. Björn Robbers und Jörg Bormann stellten anschließend

den 9:6-Endstand her.

**TTC Hutbergen -TSV Blender 9:3.** „Wir waren von einem knappen Ergebnis ausgegangen. Daher ist das schon eine dicke Überraschung“, zeigte sich Hutbergens Tobias Metzging vom Auftritt seiner Mannschaft stark beeindruckt. „Bei uns lief eben alles zusammen. Ich kann allen und den Zuschauern nur ein großes Lob aussprechen.“ Der TTC erwischte einen Blitzstart und legte in den Doppeln ein 3:0 vor. Als danach Metzging ein 0:2 gegen Vincent Niebuhr noch zum 4:0 drehte, war der Grundstein zum späteren Sieg gelegt. Konstantin Kindt verkürzte für die Gäste auf 1:4, doch nach vier weiteren knappen Einzeln von Axel Oestmann, Niklas Kuhnt, Henning Wigger und Christopher Uhlig war die Messe schon gelesen – 8:1. Blender verkürzte durch Siege von Kindt und Niebuhr noch auf 3:8, ehe Axel Oestmann in vier Sätzen gegen Marius Lück alles klar machte. „Wir waren heute vielleicht einen Tick heißer als Blender“, verdeutlichte Metzging. ▪ tm